

AutorInnen = Les auteurEs

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire**

Band (Jahr): **21 (2014)**

Heft 1: **Entzogene Freiheit : Freiheitsstrafe und Freiheitsentzug = Le retrait de la liberté : peine privative de liberté et privation de liberté**

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AutorInnen

Les auteurEs

Ismael Albertin

MA in Geschichte und Deutscher Literatur, seit 2013 Doktorand in der Abteilung für Schweizer Geschichte an der Universität Bern und Mitarbeiter beim SNF-Forschungsprojekt *Philanthropie und soziale Vulnerabilität in der Schweiz (1890–1920)*. Forschungsschwerpunkte: Philanthropie und soziales Engagement, Strafrechtsgeschichte, Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, Rituale und Erinnerungskulturen in der Schweiz.

ismael.albertin@gmail.com

Nicole Burgermeister

Dr. phil., Soziologin, Erforschte an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich im Rahmen einer gemeinsamen Dissertation (mit Nicole Peter) intergenerationelle Erinnerungsprozesse.

nicole.burgermeister@gmx.ch

Christoph Conrad

Prof. für Neueste Geschichte an der Universität Genf, Mitherausgeber von *Geschichte und Gesellschaft* und Mitglied des «Comité de rédaction» von *Le Mouvement Social*.

Christoph.Conrad@unige.ch

Daniel Fink

Nach sozialwissenschaftlichen Studien in Basel, Paris und in Südafrika und einem Doktorat in Erziehungswissenschaften an der Universität Paris V, beim IKRK als Delegierter tätig. Von 1996 bis 2010 leitete er die Sektion Kriminalität und Strafrecht beim Bundesamt für Statistik. Seit 2011 Lehrbeauftragter in Kriminologie an der Universität Lausanne und Beauftragter für Weiterbildung in Kriminalstatistik in der Stiftung Formation Continue UNIL-EPFL. Aktuelle Forschungsgebiete: Geschichte von Freiheitsentzug und Gefängnis in der Schweiz, Geschichte der Theorie und Praxis der Kriminalstatistik. Für

Frühjahr 2014 ist die Herausgabe des Lehr- und Handbuches *Strafrecht, Freiheitsentzug, Gefängnis* geplant.

Daniel.Fink@unil.ch

Nadine Fink

Historienne et didacticienne, maître-assistante à l'Université de Genève et chargée d'enseignement à la Haute école pédagogique du canton de Vaud. Domaines de recherche: didactique et épistémologie de l'histoire; représentations et usages du passé dans l'espace public et dans l'enseignement de l'histoire; histoire, mémoire et identité.

nadine.fink@unige.ch

Urs Germann

Dr. phil., Historiker, Netzwerkkoordinator des Sinergia-Projekts *Placing Children in Care* an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW und Verantwortlicher für das Hermann-Rorschach-Archiv an der Universität Bern. Aktuelle Forschungsgebiete: Geschichte der modernen Kriminalpolitik, Psychiatrie- und Sozialstaatsgeschichte, Geschichte und Theorie von Behinderung. Für 2014 ist die Herausgabe der Monografie «Kampf dem Verbrechen. Kriminalpolitik und Strafrechtsreform in der Schweiz 1870–1950» geplant.

urs.germann@fhnw.ch

Flavio Häner

Historiker und Kulturanthropologe, seit 2011 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Pharmazie-Historischen Museum Basel. Gleichzeitig Dissertation über die Geschichte der wissenschaftlichen Sammlungen an der Universität Basel (1770–1850). Neben seiner historischen Beschäftigung mit den Wissenschaften und ihren Sammlungen setzt er sich für die Erhaltung, Erfassung und Erforschung der gegenwärtigen, objektbasierten Sammlungen an Universitäten ein.

flavio.haener@unibas.ch

Eva Keller

Assistentin an der Abteilung für Schweizer und Neueste Allgemeine Geschichte des Historischen Instituts der Universität Bern (Ordinariat Prof. Dr. B. Studer).

eva.keller@hist.unibe.ch

Matthias Kuster

MA in Rechtswissenschaften HSG. Derzeit ist er wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl von Prof. Dr. Lukas Gschwend. Er verfasst dort eine Dissertation über den bündnerischen Freiheitsentzug im 19. Jahrhundert.

matthias.kuster@unisg.ch

Oliver Landolt

Dr. phil., Historiker. Assistenzen an den Lehrstühlen für mittelalterliche Geschichte an den Universitäten Zürich (Prof. Dr. Hans-Jörg Gilomen, 1994–1998) und Bern (Prof. Dr. Rainer C. Schwinges, 1998–2002), seit 2002 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Staatsarchiv Schwyz. Forschungsschwerpunkte: Kultur- und Wirtschaftsgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, Erinnerungskultur in der Alten Eidgenossenschaft, mittelalterliche Militärgeschichte, Politikgeschichte der Vormoderne.

oliver.landolt@sz.ch

Ludovic Maugué

Assistant en histoire moderne à l'Université de Genève de 2006 à 2013, boursier du Fonds national suisse de la recherche scientifique durant l'année 2011 (affiliation au Centre de recherche en histoire du 19e siècle auprès des Universités Paris I et Paris IV), Ludovic Maugué termine une thèse sous la direction du professeur Michel Porret interrogeant les modèles, les doctrines et les pratiques de la justice dans le département du Léman (1798–1813).

ludovic.maugue@unige.ch

Nicole Peter

Dr. phil., Historikerin. Erforschte an der Forschungsstelle für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Zürich im Rahmen einer gemeinsamen Dissertation (mit Nicole Burgermeister) intergenerationelle Erinnerungsprozesse.

nicolepeter@gmx.ch

Annelie Ramsbrock

Nach Studien an der Universität Bielefeld und der Johns Hopkins University in Baltimore, USA, den Dr. phil. an der Freien Universität Berlin erlangt. Heute im Zentrum für Zeithistorische Forschung (ZZF) in Potsdam tätig, führt sie gegenwärtig ein Forschungsprojekt durch zum Thema: Geschlossene Gesellschaft. Zur Politik der Resozialisierung in der Bundesrepublik Deutschland (1950–1990).

ramsbrock@zzf-pdm.de

Frédéric Sardet

Historien et économiste, chef du Service Bibliothèques & Archives de la Ville de Lausanne, membre du comité de rédaction *traverse* entre 1994 et 2005. frederic.sardet@lausanne.ch

Bernhard C. Schär

Geschichtsdidaktiker an der Pädagogischen Hochschule FHNW und Historiker am Institut für Geschichte der ETH Zürich. Während des Studiums Praktikant bei der Unabhängigen Expertenkommission Schweiz – Zweiter Weltkrieg (UEK). bernhard.schaer@history.gess.ethz.ch

Anton Schuler

Dipl. Forst-Ing. ETH, Dr. sc. techn., war Titularprofessor und PD für Forstgeschichte an der ETH Zürich. Forschungs- und Arbeitsgebiete: Wald- und Forstgeschichte, Umweltgeschichte, Forstwissenschaften. anton.schuler@bluewin.ch

Peter Schulthess

Fotograf und Publizist. Seit der Veröffentlichung seines Bildbands 2006 ist dieses Gebiet zu einem Hauptthema geworden. Mitarbeit bei der Ausstellung (2007) und der Publikation des Bundesamts für Statistik Überwachen statt einsperren. Die Freiheitsstrafe und ihre Zukunft in der Schweiz (2009). Zurzeit entsteht als Auftragsarbeit eine Monografie über die Geschichte der Strafanstalt Lenzburg und als Mitherausgeber mit Daniel Fink das Lehr- und Handbuch Strafrecht, Freiheitsentzug, Gefängnis. peter.schulthess@themaschweiz.ch

Vera Sperisen

Historikerin und Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Zentrum Politische Bildung und Geschichtsdidaktik der Pädagogischen Hochschule FHNW im Zentrum für Demokratie Aarau. vera.sperisen@fhnw.ch

François Vallotton

Professeur ordinaire d'histoire contemporaine à l'Université de Lausanne où il enseigne plus spécialement l'histoire des médias. Auteur de nombreuses contributions dans le domaine de l'histoire culturelle et intellectuelle, il a aussi développé de nombreux projets d'enseignement et de recherche portant sur l'histoire de la radio et de la télévision dans une perspective suisse mais également transnationale. Membre fondateur du Centre interdisciplinaire des

sciences historiques de la culture (SHC) à l'Université de Lausanne, il a collaboré depuis 2002 au projet *Histoire de la Société suisse de radiodiffusion et télévision (SSR)* dont le troisième et dernier volume est paru en mars 2012. Francois.Vallotton@unil.ch

Regula Zürcher

Dr. phil., Stellvertreterin des Staatsarchivars des Kantons St. Gallen, Leiterin Privatarchive/Sammlungen, Schwerpunkte: Frauen- und Geschlechtergeschichte, Sozialgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts, Auswanderungsgeschichte Schweiz, Geschichte der Alkoholismusbekämpfung.
regula.zuercher@sg.ch

WIDERSPRUCH

Beiträge zu
sozialistischer Politik

63

Bildung und Marktregime

Demokratie und Bildung; Exzellenz statt Chancengleichheit; Dynamik und Defizite berufsorientierter Bildung; Brückenangebote, Geringqualifizierte und Prekarität; Gender Studies; Unternehmerische Hochschule; Autonome Schule; Politische Bildung in den Gewerkschaften; Bildungsproteste; Bildungsökonomie; Schulische Selektion und Arbeitsmarkt

U. Brand, V. Polito, K. Weber, P. Dehnbostel, S. Künzli, R. Scherrer, H. Lindenmeyer, L. Fankhauser, W. Schöni, A. Dietschi, Diskussionsgruppe ASZ, C. Goll, L. Abujatum Berndt, P. Streckelsen, T. Ragni

Diskussion

E. Borst: Schwarmintelligenz – eine Kritik
U. Klemm: Lernen im Horizont der Weltgesellschaft
R. Bossart: Bildung als Inklusionsutopie
U. Mäder / H. Schmassmann: Wertfreie Forschung?

Marginalien / Rezensionen

Der bildungspolitische Diskurs hat einen radikalen Paradigmenwechsel erfahren: »Wettbewerb der Bildungsstandorte«, »Effizienzsteigerung«, »Arbeitsmarktfähigkeit«, so lauten die zentralen Schlagworte. Unverändert gilt dagegen, dass Bildungssysteme zur Reproduktion sozialer Ungleichheiten beitragen.

Das liberale Versprechen der Chancengleichheit durch Bildung ist längst ersetzt.

224 / 216 Seiten; Fr. 25.–
Abonnement: Fr. 40.–
im Buchhandel oder bei

WIDERSPRUCH
Postfach, 8031 Zürich
Tel./Fax 044 273 03 02
vertrieb@widerspruch.ch
www.widerspruch.ch